

Marjoßer Basaltsteinbruch

Auf der Wegscheide bei Bad Orb befand sich ein Kriegsgefangenenlager, in dem vor allem sowjetische Soldaten unter unmenschlichen Bedingungen untergebracht waren. Es gab zu wenige Baracken, sodass die Sowjet-Russen im Freien schlafen mussten - ohne medizinische Versorgung. Von dort brachen sie zu Arbeitseinsätzen in Steinbrüche der Umgebung auf.

Im Basaltsteinbruch bei Marjoß mussten die sowjetische Kriegsgefangenen Zwangsarbeit verrichten. Zeitzeugen berichteten, wie sie unter Bewachung Steine brachen, hinter dem Rücken mit beiden Handflächen zu einem Sammelpunkt trugen und dort zu Schotter zerklopften. Gegen Kriegsende lagerten sowjetische Kriegsgefangene am Basaltsteinbruch, vielleicht während eines Umverlegungsmarsches. Marjoßer Bürger wurden dazu angehalten, sie zu verpflegen. So wurde Suppe und Fleisch zu den lagernden Kriegsgefangenen transportiert. Über 1400 sowjetische Kriegsgefangene sind auf dem Kriegsgräberfriedhof an der Wegscheide bestattet. Die genaue Zahl der ums Leben gekommenen sowjetischen Gefangenen ist nicht bekannt.

© Archäologisches Spessart-Projekt e.V.

Der europäische Kulturweg in Alsberg, Stadtteil von Bad Soden-Salmünster, wurde realisiert im Rahmen des Projekts «Pathways to Cultural Landscapes» mit Unterstützung von: Stadt Bad Soden-Salmünster, Main-Kinzig-Kreis, Bike-Schmiede Ahl, Bös Holzbau GmbH, Kreissparkasse Schlüchtern, Freiwillige Feuerwehr Alsberg, Hotel Birkenhof, Maler Honikel GmbH & Co KG, Nahkauf Kistner, Kreiswerke Main-Kinzig GmbH, Next Energy GmbH, VR Bank Main Kinzig Büdingen e.G., F. J. Wolf (WOCO), Gegenwind Bad Orb e.V., Vernunftkraft Main-Kinzig/Naturpark Spessart, Golf Club Spessart e.V., sowie Staatsarchiv Marburg, Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen, Staatsarchiv Nürnberg (Nürnberger Karten und Pläne, Rep. 58, 230), Horst Brand, Georg-Wilhelm Hanna, Brigitte Steitz, Peter Ommert, Elisabeth Schmitt (Fotos) sowie der AG Kulturweg.

Weitere Informationen bei:
Archäologisches Spessart-Projekt e.V.
Ludwigstraße 19
63739 Aschaffenburg
www.spessartprojekt.de
info@spessartprojekt.de

